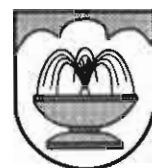


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 25. Februar 1999
20. Jahrgang · Nummer 8



Bad Ditzenbacher

ALB-Loipe

(Ausgangspunkt am Parkplatz Schonderhöhe)



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Einladung

zu einer Sitzung des Kindertagenausschusses
am Dienstag, dem 02.03.1999, um 19.00 Uhr,
im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde
Gosbach an der Hiltentalstraße
in Gosbach

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Anschaffungen und Baumaßnahmen
- 3.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ueding
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herr Ferdinand Bauer, Brunnenwiesenstr. 1,
am 28. Februar zum 78. Geburtstag

Herr Karl Walter, Helfensteinstr. 29,
am 2. März zum 88. Geburtstag

Frau Maria Holzapfel, Sonnenbühl 8,
am 2. März zum 77. Geburtstag



Fundsache

1 Paar Lederhandschuhe

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 25. Februar 1999

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am kommenden Donnerstag, dem 25. Februar 1999, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach statt.

Zu Beginn der Sitzung sollen für die Ortskernsanierung in Gosbach die Hauptaufträge für den 2. Bauabschnitt, Teil A, in der Drackensteiner Straße vergeben werden. Dies betrifft die Tiefbauarbeiten mit den Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten sowie die Pflaster- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten. Des weiteren sollen die Aufträge für die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung, des Wasserleitungsmaterials, die Wasserleitungsverlegearbeiten, die vermessungstechnischen Arbeiten sowie das Beweissicherungsverfahren vergeben werden.

Der Antrag auf Erteilung einer Bewilligung zur Aufsuchung und Gewinnung von Erdwärme für das Thermal-Mineralbad Bad Ditzgenbach und die Förderung von thermischen Solaranlagen werden anschließend beraten.

Vier Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates und eine Frageviertelstunde beenden den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen!

Infobroschüre über Bad Ditzgenbach

In dieser Broschüre will die Gemeindeverwaltung alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber vor allem auch die Neubürger und Gäste in Bad Ditzgenbach über die Gemeinde mit den Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach informieren und einen Überblick über die Gemeindeverwaltung, die öffentlichen Einrichtungen, über die nächstgelegenen weiteren Behörden, über öffentliche und private Dienstleistungen sowie über Freizeitangebote, Sehenswürdigkeiten und das Vereinsleben geben.

Durch die Infobroschüre soll das Kennenlernen der Gemeinde Bad Ditzgenbach erleichtert werden und bei der Suche nach Behörden, Firmen, Vereinen und Organisationen geholfen werden.

Sie erhalten diese Broschüre kostenlos auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, den Verwaltungsaußenstellen in Gosbach und Auendorf und im Verkehrsamt Bad Ditzgenbach.

AWB - AbfallWirtschaftsBetrieb des Landkreises Göppingen

Kreisputzete 1999

In den Gemeinden und beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises laufen die Vorbereitungen für die kreisweite Putzete am 13. März 1999 auf Hochtouren. Inzwischen sind 35 Gemeinden gemeldet, die mit ihren Vereinen, Schulen und sonstigen Organisationen mithelfen wollen, ihren Wohnort und die umgebende Natur von achtlos oder bewußt weggeworfenem Unrat zu befreien. Weitere Aktive sind herzlich willkommen! Interessierte Einzelpersonen und Gruppierungen, die bisher noch nicht in die Organisation der Putzete eingebunden sind, sollten sich bitte mit ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen in den Gemeindeblättern. In Einzelfällen kann aufgrund besonderer örtlicher Verhältnisse oder in Absprache mit den Vereinen ein abweichender Termin für die Putzete festgelegt werden.

Wie bereits mitgeteilt, wird im Rahmen der kreisweiten Putzaktion eine Kampagne gegen den wilden Müll gestartet. Es geht darum, jenen das Handwerk zu legen, die trotz aller Aufklärungsarbeit und Appelle der letzten Jahre immer noch - sei es aus Kostengründen oder aus Bequemlichkeit - Abfall in der Natur entsorgen. Bisher konnten solche verantwortungslosen Zeitgenossen meist nur in Einzelfällen angezeigt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises wird zukünftig verstärkt Maßnahmen zur Kontrolle und Überwachung ergreifen, um die Aufklärungsquote solcher Verstöße zu verbessern. Aber auch die Bürger sind aufgerufen, wachsam zu sein und Müllsünder zur Anzeige zu bringen. Anlaufstelle ist der Abfallwirtschaftsbetrieb bzw. das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt. Auch die Polizeidienststellen im Landkreis nehmen Anzeigen entgegen. Für sachdienliche Hinweise, die zur Feststellung des Verursachers führen, ist eine Belohnung ausgesetzt, die je nach Schwere des aufgedeckten Delikts bis zu 500,- DM betragen kann. Für die Täter hat dies Folgen, insbesondere in finanzieller Hinsicht, über deren Ausmaß diese sich bei ihrem



illegalen Tun in vollem Umfang im Klaren sein müssen. Neben den Kosten für die Entsorgung des wilden Mülls werden Kosten für das Verfahren, ein nicht unerhebliches Bußgeld und natürlich die Erstattung der Belohnung fällig, so können leicht mehrere Tausend Mark zusammenkommen. Ein zusätzliches Argument für die Bürger, sich in diesem Sinne zu engagieren, ist die Tatsache, daß der Landkreis im letzten Jahr rund 85.000 DM für die Entsorgung von wild abgelagertem Müll aufwenden mußte, wobei die Transportkosten noch nicht eingerechnet sind. Das ist fast das Doppelte der im Jahr 1997 angefallenen Summe. Diese Kosten müssen von den Abfallgebührenzählern aufgebracht werden, deshalb sollte jedermann für die Beseitigung solcher Mißstände eintreten und sich bei begründetem Verdacht auf illegale Müllentsorgung unverzüglich an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises oder eine der anderen genannten Stellen wenden.

Verband Region Stuttgart Sitzung des Verkehrsausschusses

Nächste Sitzung des Verkehrsausschusses

**Mittwoch, den 10. März 1999, um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstr. 25, in Stuttgart**

Agenda

1. Regionalverkehrsplan - Teil "Nichtmotorisierter Verkehr"
2. Ausbau der S-Bahn-Haltestelle "Neckarstadion" - Sachstandsbericht
3. Verschiedenes

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

**Dienstag, den 23. März 1999,
von 8.30 bis 12.00 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 1.**

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Neu: Rentenversicherungspflicht für arbeitnehmerähnliche Selbständige seit 1. Januar 1999

Seit 1. Januar 1999 besteht für arbeitnehmerähnliche Selbständige in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherungspflicht. Dies sind Personen, die

- nicht abhängig beschäftigt sind und
- im wesentlichen nur für einen Auftraggeber (ein Unternehmen) tätig sind und
- außer Familienangehörigen keine sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten haben.

Dieser Personenkreis muß grundsätzlich den sogenannten Durchschnittsbeitrag entrichten, der 895,23 Mark monatlich beträgt. Durch die Beitragssatzsenkung zum 1. April 1999 sinkt dieser auf 859,95 Mark. Betroffene können beantragen, Beiträge entsprechend ihrem tatsächlichen Einkommen zu entrichten. Dann können Summen zwischen dem monatlichen Mindestbeitrag in Höhe von 127,89 Mark (ab 1. April 1999 monatlich 122,85 Mark) und dem monatlichen Höchstbeitrag von 1.725,50 Mark (ab 1. April monatlich 1.657,50 Mark) fällig werden.

Es besteht ein Befreiungsrecht für die arbeitnehmerähnlichen Selbständigen, die

- vor dem 2. Januar 1949 geboren sind oder
- bis zum 9. Dezember 1998 einen Lebens- oder Rentenversicherungsvertrag abgeschlossen haben.

An den Lebens- oder Rentenversicherungsvertrag werden bestimmte Bedingungen geknüpft. Durch Änderung bereits bestehender Verträge bis zum 30. Juni 1999 können diese Bedingungen noch erfüllt werden.

Einem Lebens- oder Rentenversicherungsvertrag ist die Zusage einer betrieblichen Altersvorsorge gleichgestellt. Das Befreiungsrecht ist gesetzlich befristet; der Befreiungsantrag muß spätestens bis zum 30. Juni 1999 gestellt sein. Weitere Auskünfte kann man kostenlos bei der LVA Württemberg, ihren Regionalzentren und Auskunfts- und Beratungsstellen erhalten.

Landesversicherungsanstalt-Württemberg

Einschränkungen bei Reha-Maßnahmen aufgehoben

Seit 1. Januar 1999

- werden Arbeitnehmern bei medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen keine Urlaubstage mehr angerechnet
- besteht wieder ein Anspruch auf eine volle Entgeltfortzahlung (100 %).

Zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit werden von der gesetzlichen Rentenversicherung medizinische Rehabilitationsmaßnahmen in qualifizierten Fachkliniken gewährt.

Zu allen Fragen der Rehabilitation beraten die Auskunfts- und Beratungsstellen, die Regionalzentren und die Hauptverwaltung der LVA Württemberg. Krankenkassen und Versicherungsämter geben ebenfalls Auskünfte. Auch mit dem behandelnden Arzt kann der Versicherte über Reha-Leistungen sprechen. Meist liegen in den Arztpraxen Vordrucke aus, mit denen eine Reha-Leistung beantragt werden kann.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Beratungsstelle der AOK-Bezirksdirektion Göppingen im Mineralbad der Kurklinik Bad Ditzenbach

Beratungsstelle der AOK-Bezirksdirektion Göppingen im Mineralbad der Kurklinik Bad Ditzenbach, Sprechzeiten: Mittwoch, 3. März 1999, von 13.00 - 16.00 Uhr.

Kindergarten Bad Ditzenbach



Spielsachen- und Kleidermarkt (second-hand) "Rund ums Kind"

Wann: Donnerstag, 4. März 1999, um 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
Wo: Im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Ortsmitte, hinter der kath. Kirche.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tisch 10,- DM, wobei Tische auch geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten. Die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider in allen Größen
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Bobbycar, Dreiräder, Fahrräder
- Sturzhelme, Rollschuhe, Inlineskates
- Autositze, Kinderwagen, etc.
- Umstandskleidung.

Über eine nette Darstellung der Waren würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkenden, um 13.00 Uhr an diesem Tag zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information:

Frau Biederstädt, Telefon 07334/8283



Hiltensburgschule Bad Ditzgenbach

Rückblick Fasching

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien tobten die Narren wieder einmal in unserem Haus. Das farbenfrohe Treiben in der geschmückten Turnhalle hat sicher allen Kindern und Lehrern viel Spaß gemacht.



Besonderen Dank sagen wir an unsere Eltern, die uns wieder vorzüglich mit Essen und Trinken versorgt haben.

U. Herrmann

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.02., 12.00 Uhr bis So., 28.02., 22.00 Uhr
Drs. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/96900

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

27. Februar bis 5. März: **Apotheke Bad Ditzgenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**
Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
 Pflegedienstleitung: **Herr Kausch**

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.



Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **0130 - 84 84 85**

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)

Telefon **1 92 22 (ohne Vorwahl)**

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 27./28.02.1999

Walter Schraudolph, Goethestr. 4, 73087 Boll, Telefon 07164/7434

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
 Pfr. J. Zuparic
 Hauptstr. 11
 73342 Bad Ditzgenbach
 Tel.: 07334/4254
 Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
 Pfr. J. Zuparic
 Magnusstr. 26
 73342 Gosbach
 Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
 Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
 Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
 Frau Pulvermüller,
 Tel.: 07334/8526

Josefskapelle
 Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
 Frau Hochrein,
 Tel.: 07335/7189



28. Februar 1999
Zweiter
Fastensonntag
Lesejahr A

Evangelium: Mt 17,1-8

Als die Jünger das hörten, bekamen sie große Angst und warfen sich mit dem Gesicht zu Boden. Da trat Jesus zu ihnen, faßte sie an und sagte: Steht auf, habt keine Angst! Und als sie aufblickten, sahen sie nur noch Jesus.



Fastenzeit - Zeit des Vertrauens

Fastenzeit - Zeit des Vertrauens

Fastenzeit heißt vertrauen lernen, daß Gott dir am anderen Ende des dunklen Tunnels seine Hand entgegenstreckt.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Sonntag, 28. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Klaus Götz)

CARITASSONNTAG

Dienstag, 2. März

17.30 Uhr Kreuzweg, anschl. Abendmesse

Donnerstag, 4. März

19.30 Uhr Informationsabend im Josefsheim, Gosbach

Pfingstbewegung (Volksmission entschiedener Christen) - Aufbrüche - Anliegen - Anfragen

Freitag, 5. März - Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen

Keine Hausfrauenmesse

ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz in Deggingen

Samstag, 6. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 7. März

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (2. Opfer Alois Singvogel) mit der **Gitarrengruppe**, anschließend FASTENESSEN im Gemeindehaus

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Sonntag, 28. Februar - CARITASSONNTAG

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef + Josefine Schefthaler; Franz Schefthaler; 2. Opfer für Hedwig Ströhle)

10.15 Uhr Kinderkirche im Konferenzzimmer

Mittwoch, 3. März - SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Treffen im Josefsheim

Keine Abendmesse

Donnerstag, 4. März

19.30 Uhr Informationsabend im Josefsheim, Gosbach

Pfingstbewegung (Volksmission entschiedener Christen) - Aufbrüche - Anliegen - Anfragen

Freitag, 5. März - Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz in Deggingen

Samstag, 6. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (Hermann Bitter; 3. Opfer für Theresia Raichle; Albert + Sofie Bitter; Josef Bitter)

Sonntag, 7. März

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 28.02.: Bernadette, Rebekka, Miriam, Katharina, Florian, Maximilian

Für beide Pfarreien

Bitte vormerken:

Einkehrmittag in der Fastenzeit am Dienstag, 9. März, um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Pfingstbewegung (Volksmission entschiedener Christen) - Aufbrüche - Anliegen - Anfragen

Zu einem **Informationsabend** mit Frau Dr. Dorothee Kacs, Mitarbeiterin beim Bischöflichen Ordinariat Rottenburg, Abt. Religions- und Weltanschauungsfragen laden wir Sie herzlich am **Donnerstag, 4. März 1999, um 19.30 Uhr** ins Josefsheim, Wiesensteiger Str. 24, Gosbach ein.

Seit einigen Jahrzehnten verzeichnen Gruppen mit pfingstlicher Spiritualität immer größeren Zulauf. Dabei handelt es sich um eine überaus vielfältige Bewegung, die Gemeinden, freie Werke und Initiativen sowie verschiedene geistliche Führer herausbildete. In nahezu allen christlichen Kirchen finden sich charismatische Gruppierungen. Zusätzlich gibt es noch zahlreiche unabhängige Gruppen, die sich außerhalb der traditionellen Konfessionen auf dem religiösen Markt ausbreiten. Durch ihre enthusiastisch-erlebnisorientierte Frömmigkeit präsentieren sich diese Gruppen als eine verlockende Alternative zum Volkstum.

- Wo liegen die Besonderheiten der pfingstlichen Bewegung?
- Was macht sie für viele anziehend?
- Welche Folgen hat sie für den Einzelnen wie für die Gemeinden?
- Wo muß Kritik ansetzen?

Der Abend will zu einer sachlichen Auseinandersetzung mit diesen Fragen beitragen und ein Forum für Gespräch und Austausch bieten.

CARITASSONNTAG

Wir bitten am kommenden Sonntag um Ihr Opfer für die vielfältigen Aufgaben der Caritas. 40 % des Opfers bleiben für Menschen in Not in unseren Gemeinden.



Kinderkirche in Gosbach

Sonntag, 28. Februar 1999, 10.15 Uhr im Kath. Pfarrhaus

Fasten, aber wie ...?

Anhand von Geschichten und Bildern erklären wir die Fastenzeit.

Auf Euer Kommen freuen sich

Suse Hascher-Wagner, Gabi Großmann und Annette Göser

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für März

Gott hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben -

wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Brief an die Gemeinde in Rom 8, 32



Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse der katholischen Mitchristen in der Stephanuskirche

Sonntag, 28. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Michaela Köger vom Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung Ulm
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 1. März

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Gleichzeitig ist Kinderkirchvorbereitung.

Dienstag, 2. März

10.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 3. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zum "Basteln von Luftballons mit Füßen"
14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Freitag, 5. März

20.00 Uhr In der Stephanuskirche Feier des Weltgebetstags, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen.
Anschließend findet noch ein geselliges Zusammensein im Gemeindezentrum statt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch

"Gott erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."

Römer 5,8

Freitag, 26. Februar

20.00 Uhr Vortrag im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung Deggingen-Bad Ditzenbach

"Jerusalem 3000 Jahre alt, heute"

Referent: Pfarrer Martin Tränkle

(evang. Gemeindehaus Deggingen, Ditzenbacher Straße 70)

Sonntag, 28. Februar - Reminiscere

9.45 Uhr Gottesdienst (Herr Nathaniel/Pfr. Bischoff)

Herr Nathaniel stammt aus Indien und ist Mitarbeiter im Prälatenteam Ulm des Dienstes für Mission und Ökumene. Herr Nathaniel wird in seiner Predigt zu Leviticus 25 auch berichten über die Erlaßjahr-Initiative und die Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen in Harare.

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

19.00 Uhr "Geislinger Spätlese" - Der etwas andere Gottesdienst in der Geislinger Stadtkirche

Thema: "Maskenball" - Eintritt frei

anschließend "Nachlese", um mit anderen bei Brot und Wein ein wenig "nach"zudenken.

Montag, 1. März

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 2. März

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 3. März

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Vortrag im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung Deggingen-Bad Ditzenbach

Thema: "Ich heiße Rigoberta Menchu, und so ist mein Bewußtsein erwacht"

Referent: Herr Widmann

(evang. Gemeindehaus Deggingen, Ditzenbacher Straße 70)

Donnerstag, 4. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Freitag, 5. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

in der Heilig-Kreuz-Kirche Deggingen

Wir laden alle Frauen herzlich zum Weltgebetstag der Frauen ein.

Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Deggingen statt.

Das Thema lautet: "Gottes zärtliche Berührung". Frauen aus dem südamerikanischen Land Venezuela haben die diesjährige Liturgie zum Weltgebetstag der Frauen verfaßt.

Im Anschluß an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ins Canisiusheim eingeladen.

Im Canisiusheim besteht auch die Möglichkeit, Kunsthandwerk und Lebensmittel aus fairem Welthandel zu erwerben.



Sonntag, 7. März - Oculi

11.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Reichenbach (Pfr. Bischoff)

Der Gottesdienst wird vom Singkreis mitgestaltet.

Zu diesem Gottesdienst wird herzlich eingeladen. Insbesondere einladen möchten wir alle Gemeindeglieder aus Reichenbach.

11.00 Uhr Kindergottesdienst (zunächst in der Kirche, dann im katholischen Gemeindehaus)

In der Christuskirche findet am 7. März kein Gottesdienst statt.

Wir bitten, Fahrgemeinschaften nach Reichenbach zu bilden. Des weiteren wird auch ein Fahrdienst angeboten, diesbezüglich wende man sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Im Anschluß an den Gottesdienst in Reichenbach:

Ökumenisches Fastenessen im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

BANAFAIR e.V.

Frische Bananen

Die nächste Bananenlieferung trifft bei uns am **Dienstag, dem 2. März 1999**, ein.

In Deggingen werden die Früchte an diesem Tag zugestellt. Wie gewohnt, bitten wir in Gosbach und Bad Ditzenbach um pünktliche Abholung.

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch BÄ Hermann Junginger

Mittwoch, 3. März

20.00 Uhr Gottesdienst



Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 26. Februar

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule: "Was unsere Gebete aussagen"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wie das Jünger machen Freude bereiten kann"



Sonntag, 28. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Im Gebet loyale Hände erheben (1. Timotheus 2:8)"

Dienstag, 2. März

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Warum sterben wir? - Die Antwort der Bibel"

Karten ab 11.01. Im Vorverkauf 31,00 DM, 35,00 DM Abendkasse zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/961919

Dienstag, 9. März, 19.30 Uhr:

Diavortrag des Kneippvereins Bad Ditzenbach

Frau Helga Leopold zeigt mit ihren Dias, daß ein gepflegter Wildgarten nicht nur ein Tummelplatz für Schmetterlinge, sondern auch für andere Tiere sein kann.

Eintritt frei!

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr:

Eine fröhliche Mostprämierung "Prost zum Most"

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet im "Haus des Gastes" die sechste Mostprämierung im oberen Filstal statt. Der CDU Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach führen diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt durch.

Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit. Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll dies beim Verkehrsamt, Telefon 07334/6911 oder bei Herrn S. Glaser, Telefon 07334/5922, melden.

Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt. Neben den Ditzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter

Das Thermal-Mineralbad ist in der Zeit vom 12. bis 18. April 1999 wegen notwendig gewordener Renovierungsarbeiten geschlossen!!!

**Vorverkauf von Eintrittskarten
des Konzerts der "Klostertaler"
am 16. Juli 1999 in Auendorf**

Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.

**In Kürze beginnen folgende Kurse
der Volkshochschule "Oberes Filstal"
- Außenstelle Bad Ditzenbach**

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

"Naß-in-Naß-Malen"

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 25. Februar 1999, 9.00 - 10.30 Uhr

10 Vormittage: 80,- DM (zuzüglich Materialkosten 10,- DM)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

"Naß-in-Naß-Malen" - für Anfänger -

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwoch, 24. Februar 1999, 17.00 - 18.30 Uhr

10 Vormittage: 80,- DM (zuzüglich Materialkosten 10,- DM)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags: 1. März 1999, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,- DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

VERANSTALTUNGEN:

Österliches Sticken

Elisabeth Scheufele; 5 Termine

Dienstag, 2. März, 9.00 und 14.00 Uhr

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Erste-Hilfe im Säuglings- und Kindesalter

3 Abende

Das Kursangebot richtet sich an alle Eltern, Lehrer, Erzieher und sonstige Personen, die mit Kindern zu tun haben. Der Kurs bietet intensive theoretische und praktische Ausbildung. Es sollen lebensbedrohliche Zustände wie Asthma, Pseudokrapp, Epiglottitis, Unfälle und sonstige Zustände behandelt werden, aber auch Vergiftungen, Fieberkrämpfe, Zeckenbisse usw.

Kursleiterin: Evelyn Wacker, Malteser Hilfsdienst Bad Ditzenbach

Ort: Kinderkarten, Gartenstraße 35 in Bad Überkingen

Anmeldungen bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/961919

Kursgebühr: 30,00 DM Person/50,00 DM Ehepaar

Donnerstag, 4. März, 19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 5. März, 20.00 Uhr:

"Die kleine Tierschau" mit ihrem Programm: "Akne, Gabi und Radieschen...Best of best"

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Freitag, 26. Februar

Kuchen, Schwimmbadumhalle

75jähriges Jubiläum - Eröffnungssoiree

FTSV Kuchen

Samstag, 27. Februar

Geislingen, Schlachthof, 20.30 Uhr

Kabarett mit Matthias Belz

Rätsche im Schlachthof



Sonntag, 28. Februar, bis Sonntag, 28. März
Geislingen, Galerie im Alten Bau
Ausstellung Heike Kürzel "Holzobjekte WMF"
Kunst- und Altertumsverein
Stadtverwaltung

Die Führung im Wasserwerk wird ca. 1 1/2 bis 2 Stunden dauern. Anschließend ist ein Mittagessen in Langenau vorgesehen. Danach steht Ulm mit dem Brot-Museum auf dem Programm. Rückfahrt ist für 18.00 Uhr vorgesehen.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Wolfgang Leopold, Telefon 07334/3561.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Gansloser Hommelhenker e.V.

Hiermit möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Hella und Jürgen Lippek, bei Michael Wanner und bei Familie Gerhard Neubrand für die großzügige Spende bedanken.
Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Neue Mitglieder und Interessenten!

Alle **Interessenten**, die in der nächsten Fasnetssaison bei unserer Maskengruppe mitwirken wollen, sollten sich **umgehend** bei unserem Vorstand melden, da wir bereits **Anfang März** mit den Vorbereitungen beginnen müssen.

Auch Neueinsteiger, die nur **passives Mitglied** sein wollen, können sich bei uns melden.

Straub Rainer, Kottmann Christine, **Telefon 07334/5437**

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzzenbach



Einladung zu einer Baumschnittvorführung

Unsere diesjährige Schnittvorführung findet am **Samstag, dem 27. Februar 1999**, auf den Grundstücken des Mineralbades in Bad Ditzzenbach statt.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Füllhaus des Mineralbades, an der B 466 in Bad Ditzzenbach. Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird die Vorführung leiten. Es wird das Schneiden von Jungbäumen, sowie auch das Auslichten von älteren Bäumen vorgeführt, zugleich ist es auch die Weiterbehandlung von Schnittvorführungen aus den Vorjahren. Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder, sowie an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues von der Gesamt-Gemeinde, zur Teilnahme an dieser Veranstaltung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach und Oberes Filstal e.V.



Liebe Mitglieder,

am Dienstag, dem 9. März 1999, findet um 19.30 Uhr ein Diavortrag im "Haus des Gastes" statt. Helga Leopold will mit ihren Dias zeigen, daß ein gepflegter Wildgarten nicht nur ein Tummelplatz für Schmetterlinge, sondern auch für andere Tiere sein kann. Eintritt frei.

Am 20. März 1999 lädt Hildegard J. Rosenberger groß und klein zu einer Wanderung in den Frühling ein, um die ersten Heilkräuter zu entdecken. Treffpunkt um 14.00 Uhr am "Haus des Gastes".
Gäste sind jederzeit willkommen.

Vorankündigung:

Am 15. April 1999 werden wir unsere Jahreshauptversammlung im Café "Köhler" in Bad Ditzzenbach abhalten.

Am 8. Mai 1999 wollen wir das Wasserwerk in Langenau der Landeswasserversorgung besichtigen; Abfahrt ca. 9.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 28. Februar.

Wanderstrecke: Bad Ditzzenbach - Deggingen - Hausen - Bad Überkingen.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad in Bad Ditzzenbach

Führung: Gerhard Kastl

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 4. März, um 14.00 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzzenbach zum gemütlichen Beisammensein. Wanderfreund Georg Wiedmann zeigt Dias vom vergangenen Wanderjahr.

Wanderwoche "Rhön"

Anmeldeschluß zur Wanderwoche ist am 26. Februar 1999.

Anmeldungen nimmt entgegen: Gerhard Kastl, Bad Ditzzenbach, Telefon tagsüber 07331/95940, oder 07334/21454.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Protokoll von der Abteilungsversammlung vom 21.02.1999

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die Verstorbenen wurden die Berichte der diversen Sparten (Aktive; Kasse; AH; Jugend) den 23 anwesenden Mitgliedern präsentiert. Danach wurden die Entlastungen vorgenommen, woran sich sofort die Wahlen anschlossen, welche folgendes Ergebnis ergaben:

- 1. Abteilungsleiter: Holger Adelgoß
- 2. Abteilungsleiter: Achim Vogel
- Kassier: vorübergehend beide Abteilungsleiter
- Schriftführer: Michael Rießler
- Jugendleiter: Peter Kuch (bestätigt)
- AH: Rudi Roidl (wurde nicht gewählt)

Im Anschluß an die Wahlen kam man zum Punkt Verschiedenes, wo es jedoch keinen größeren Anlaß zu diskutieren gab, so daß man die harmonisch verlaufende Versammlung nach etwa 1 1/2 Stunden für beendet erklären konnte.

Vorschau:

Am nächsten Sonntag (28.02.1999) spielt der FTSV beim Bezirksligaabsteiger FC Uhingen. Wird das Spiel trotz den widrigen Platzverhältnissen stattfinden, gibt es für den FTSV ein sicherlich nicht leichtes Spiel, zumal sich der Gastgeber noch Hoffnungen auf den Titel machen darf.

Trotzdem darf man gespannt sein, wie die beiden Mannschaften aus den Startlöchern kommen werden und mit der nötigen Unterstützung von den FTSV-Fans und einem Quentchen Glück darf durchaus auf mehr gehofft werden.



Anspiele:

2. Mannschaft: 12.30 Uhr
1. Mannschaft: 14.30 Uhr

M.R.

E-JUGEND

Am Freitag, 26.02.1999, findet wieder Training statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 16.00 Uhr in der Turnhalle.

Die Trainer

GESAMTJUGEND

STB-Jugend-Camp von 13 - 16 Jahre 07. - 12. August 1999 in Bartholomä

Der Schwäbische Turnerbund lädt alle Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren zu dieser Abenteuer-Fitneß-Woche ein. Es erwartet Euch ein erlebnis- und abwechslungsreiches Programm (Aerobic, Inlinen, Klettern, Volleyball, Geländespiele, Nachtwanderung u.v.m.). Die Kosten belaufen sich für Übernachtung in Großzelten, Verpflegung, Betreuung und Programm auf DM 260,00.

STB-Kindertreff von 8 - 12 Jahre

01. bis 06. August 1999 in Bartholomä

"Schiff ahoi" heißt es für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Ihr geht auf die Schiffsreise und werdet allerhand erleben. Ihr werdet zu Matrosen ausgebildet, ihr strandet auf einer einsamen Insel, geht auf Schatzsuche, werdet von Piraten überfallen und geratet in Seenot. Viele Abenteuer warten auf Euch - packt Eure Seesäcke und kommt!

Die Kosten belaufen sich für Übernachtung in Großzelten, Verpflegung, Betreuung und Programm auf DM 199,00.

Anmeldeformulare für beide Zeitlager erhaltet Ihr in unserer Geschäftsstelle im Clubhaus zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Gesamtjugendleiterin
Wally Schweizer, Tel. 07335-6795



Abteilungsversammlung

Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Turner und Turnerinnen zu ihrer diesjährigen Abteilungsversammlung.

Der Abteilungsleiter gab einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Er stellte fest, daß viele Turner und Volleyballer neben dem wöchentlichen Freizeitsport an vielen sportlichen und geselligen Veranstaltungen wie Deutsches Turnfest, Gaukindertreffen, Jugendsporttag, Kandeltreff, beteiligt waren. Er bedankte sich auch bei allen Übungsleitern und Kassiererinnen Marga Kalik für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Hoffnung, mit gleichem Engagement im nächsten Jahr weiterzumachen.

Im Anschluß daran erfolgten die Berichte der Übungsleiter, der Jugendleiterin und der Kassiererinnen. Positiv hervorzuheben ist der teilweise gute Besuch der Übungsstunden im Jugendbereich. Im Gegensatz dazu würden sich die Volleyballer und die Jedermannturner über weitere Mitglieder sehr freuen.

Danach standen Wahlen auf der Tagesordnung. Es wurden wiedergewählt:

| | |
|-------------------------|------------------|
| Abteilungsleiter: | Gerhard Bosch |
| Jugendleiterin: | Wally Schweizer |
| stellv. Jugendleiterin: | Gudrun Lamparter |
| Kassiererinnen: | Marga Kalik |

Unter Punkt "Verschiedenes" wurden unter anderem Vorhaben für die kommende Saison angesprochen:

- Einweihung des Volleyball-Freifeldes im Frühjahr. Dazu werden auch die hiesigen Vereine eingeladen.
- Bau einer neuen Bar für den Kandeltreff
- Teilnahme beim Landesturnfest in Aalen
- Getränke- und Essenstand beim nächsten Nachturnzug

Gegen 22.00 Uhr konnte dann nach weiteren interessanten Diskussionsbeiträgen zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

TURNERFRAUEN GOSBACH

Am kommenden **Dienstag, dem 02. März 1999**, findet nach der Turnstunde (ca. 21.00 Uhr) unsere alljährliche **Gruppenversammlung** in der Turnhalle statt. Es wäre schön, wenn recht viele Frauen daran teilnehmen würden.

VOLLEYBALL

Spiele:

Frauen: Heimspiel am Freitag, 26.02.1999
Mixed: Heimspiel am Montag, 01.03.1999



Einladung zur ordentlichen Abteilungsversammlung 1999 der Abteilung Tischtennis im FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach

Termin: 26. Februar 1999, pünktlich um 20.00 Uhr im Clubraum des Vereinsheims des FTSV D/G.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Abteilungsleiters;
3. Bericht des Spartenkassiers; 4. Aussprache;
5. Wahl des Abteilungsleiters; 6. Wahl der weiteren Posten;
7. Anträge und 8. Verschiedenes.

2mal 7 zu 7

Die Damen I sicherten sich den Klassenerhalt in der TT-Oberliga Süd mit einem 7:7-Remis beim TV Unterboihingen. Siehe hierzu Bericht in der Tagespresse.

Die Damen II trennten sich in der Kreisliga von ihrem Kontrahenten TV Treffelhausen ebenfalls unentschieden. Mit 2 Siegen im Einzel und mit einem Erfolg im Doppel an der Seite von Tamara Teufert (erstmalig im Aktiven-Aufgebot), war Doris Buck die erfolgreichste Punktesammlerin. Dazu kamen noch zwei Gewinne von Helga Leopold und zwei Zähler durch Barbara Grube.

Das Programm zum Monatswechsel

Samstag, 27.02.1999:

16.00 Uhr: FC 08 Neureut gegen Damen I
18.00 Uhr: Herren II - TSGV Hattenhofen IV
18.30 Uhr: TV Rechberghausen II - Damen II und jeweils
14.00 Uhr: Mädchen I gegen SC Weiler Mädchen II sowie
Gruibingen kontra Jugend FTSV D/G

Sonntag, 28.02.1999:

14.00 Uhr: TGV Roßwälden - Herren I; bereits am vergangenen
Wochenende gespielt.

gez. Pressewart
Frank Putze TTA

Breithutgilde Gosbach e.V.

Liebe Mitglieder,

unsere Tänzer, die derzeit ihre Pause genießen, wollen einfach nicht auf das gemütliche Beisammensein nach den Tanzproben verzichten. Aus diesem Grund treffen wir uns alle am 03.03.1999 um 19.30 Uhr an der Turnhalle in Gosbach, um gemeinsam zum Italiener zu gehen. Selbstverständlich sind auch alle, die nicht am Tanz mitgewirkt haben, herzlich willkommen. Also merkt Euch den Termin zu diesem sicherlich lustigen Abend schon einmal vor.

Für unsere Hauptversammlung, welche Anfang April stattfinden wird, werden wir nächste Woche den genauen Termin bekanntgeben.

An dieser Stelle wollen wir es natürlich nicht versäumen, uns nach der überaus erfolgreichen Fastnachtssaison '99 bei Euch für den Zusammenhalt, das Mitwirken und das uns entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich zum bedanken.

Birgit, Doro, Inge, André, Klaus, Manu und Peter.

Die nächste Ausschusssitzung findet am Freitag, dem 26. März, beim Gildemeister statt.



De Oihomische e.V.

Am Montag, dem 01. März 1999, findet um 19.00 Uhr eine Ausschußsitzung im Gasthaus "Lamm" statt.

Leimbergweibla Gosbach

Wichtige Termine:

- 26.02.1999 19.30 Uhr Ausschußsitzung im Vereinsheim
 12.03.1999 19.30 Uhr Hauptversammlung im Vereinsheim
 (es wird um Teilnahme aller Mitglieder gebeten)
 17.03.1999 20.00 Uhr Treffen der Tanzgruppe im Vereinsheim
 anschließend Stammtisch für alle Mitglieder
 ab 21.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen an der Hauptversammlung.

Die Vorstandschaft

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Skiausfahrt vom 26. - 28.02.1999

Abfahrt: 17.00 Uhr Proberaum (pünktlich)

Achtung:

Wegen der Skiausfahrt finden am Freitag, dem 26.02.1999, keine Proben statt.

Mittwoch, 03.03.99:

Polterabend von Andi + Susanne in Salach

Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Proberaum (ohne Uniform).

Bitte vollzählig, da wir ein Ständchen spielen.

M.S.



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag fällt die Singstunde aus.

Wir treffen uns dafür am **Samstag, 27.02.1999, um 19.00 Uhr**, im Haus des Gastes.

Am Freitag, dem 05.03.1999, ist dann wieder um 20.00 Uhr Singstunde. Nach der Singstunde bleiben wir im Probenraum, da wir wichtige Punkte zum Besprechen haben.

Margit Karle



Kolpingsfamilie Gosbach

Plätze frei!

Für unsere Skiausfahrt am 05. März - 08. März 1999 sind noch ein paar Plätze frei. Wer also Lust hat, in den Bregenzerwald mitzugehen, sollte sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24, anmelden.

Nähere Infos im nächsten Mitteilungsblatt.

Öffnungszeiten und Angebote
 von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Interessant und informativ



Anhänglichkeiten

Die Mutter hängt an ihrem Kind,
der Spiegel an der Wand.
Der Farmer hängt an seinem Rind,
der Bauer an seinem Land.

Am Fallschirm hängt der Springer,
der Wanderer an der Natur.
Am Lastwagen der Hänger,
das Pendel in der Uhr.

Das Vorhangschloß hängt an der Tür,
der Säufer an der Flasche.
Die Schranktür am Scharnier,
der Riemen an der Tasche.

Der Protestant hängt an Luther,
der Klöppel an der Glocke.
Der Fischer hängt an seinem Kutter,
am Halter hängt die Socke.

Der Hund der hängt an Herrchens Blick,
der Winzer an den Reben.

Der Kanzler an der Politik,
der Mensch an seinem Leben.

Walter Lorenz

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen:

Am Samstag, 27.02., bleibt das Haus wegen der Aktion zur Bio-Ethik-Konferenz geschlossen.

Am Sonntag, 28.02., findet ab 14.00 Uhr das gemütliche Beisammensein statt.

Der Mutter-Kind-Stammtisch ist am Mittwoch, 03.03., ab 14.00 Uhr.

Am Donnerstag, 04.03., gehen wir zum Kegeln.

Traumhaft schöne Feste...

Inspiration und Information

am Samstag, dem 6. März, und Sonntag, dem 7. März 1999 von 10.00 bis 18.00 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig

Blumenschmuck und Dekoration, schön gedeckte Tische und Menüvorschläge für Hochzeiten und Familienfeste

Eine gemeinsame Ausstellung von FlorArt Blumen Beisenwenger, Wiesensteig, Hotelgasthof Selteltor, Wiesensteig, Kräuterstube Bad Ditzenbach und der Stadt Wiesensteig.

Das kreative Team von **FlorArt Blumen Beisenwenger**, das weit über Wiesensteigs Grenzen hinaus bekannt ist, legt den Schwerpunkt der Ausstellung auf Hochzeitsfloristik.

Lassen Sie sich verzaubern von den blumigen Kompositionen verschiedenster Stilrichtungen rund um den "schönsten Tag". Brautsträuße von romantisch bis exotisch, Autoschmuck von originell bis klassisch, dekorativer blumiger Raumschmuck, passend zum Ambiente des **Residenzschlosses Wiesensteig**. Ausgefallene Buffets und Tischdekorationen von märchenhaft verspielt bis klassisch elegant. Auch für jedes andere individuelle Fest wie Taufe, Betriebsjubiläum, Geburtstag werden blumige Ideen gezeigt, die das Fest im Residenzschloß Wiesensteig zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Der **Hotelgasthof Selteltor Wiesensteig** und die **Kräuterstube Bad Ditzenbach** zeigen Ideen für festlich-stilvolle oder rustikal-gemütliche Feste. Die Ausstellung zeigt Anregungen

mit individuell gedeckten Tischen und stellt Menüvorschläge für verschiedenste Anlässe vor.

Das Residenzschloß Wiesensteig eignet sich außer für kulturelle Veranstaltungen auch für Familien- und Betriebsfeste sowie für Tagungen. Im 290 qm großen Residenzsaal können Feiern (Tischreihenbestuhlung) mit bis zu 210 Personen, im Kreuzgewölbesaal mit bis zu 60 Personen abgehalten werden. Die Säle können getrennt voneinander gemietet werden. Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Wiesensteig, Telefon 07335/9620-21. Alle Besucher sind herzlich zu einem Glas Sekt eingeladen!

Kinderkleider-Aktion des Malteser Hilfsdienstes

Wie in jedem Frühjahr findet auch dieses Jahr wieder die Kinderkleider-Aktion des Malteser Hilfsdienstes statt. Im katholischen Gemeindezentrum in Reichenbach im Täle werden wieder allerlei Kinderartikel angenommen und zum Verkauf angeboten.

Die Annahme wird durch den Einsatz von PCs unterstützt, um die Wartezeiten bei der Annahme und beim Verkauf so kurz wie möglich zu halten.

Angenommen und zum Verkauf angeboten werden Frühjahr- und Sommerbekleidung in entsprechender Größe, Kinderwagen, Hochstühle, Autokindersitze und größere Spielsachen, wie z.B. Dreiräder, Schaukelpferde, Autos, Puppen usw.

Die Artikel werden am Freitag, dem 12.03., zwischen 14.30 und 19.30 Uhr angenommen und am Samstag, dem 13.03., von 9.00 bis 13.00 Uhr verkauft.

Auszahlung und Rückgabe ist am Montag, dem 15.03., von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Bei der Annahme werden 10 % Provision einbehalten.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Kreisbauernntag 1999 (52. Ordentliche Mitgliederversammlung) Freitag, 05.03., 20.00 Uhr, Turn- und Festhalle Wäschenbeuren Prof. Dr. Golter, Hauptgeschäftsführer im Landesbauernverband, spricht zum Thema: Baden-Württemberg braucht seine Bauern - Perspektiven statt Gängelung.

Verkaufe

Suzuki Roller AY 50

schwarz, 2100 km, NP 3.800,-

VB 3000,-

Telefon 0 71 61 / 3 93 56

Danksagung –
Statt Karten

**Hans
Walker**

Gosbach, im Februar 1999

Herzlichen Dank

für die erwiesene Anteilnahme,
für die tröstenden und würdigenden Worte,
für die vielen Blumen und Zeichen der Verbundenheit,
allen, die an ihn gedacht haben,
allen, die ihn auf seinem letzten Weg
mit uns begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Zuparic
sowie dem Musikverein Gosbach, dem Gesangverein,
dem Faschingsverein und dem Gartenbauverein.

Franziska Walker
mit allen Angehörigen

"Blindflug" kann ins Auge gehen

Eiskratzen ist lästig - aber "Blindflug" ist gefährlich

Noch immer gibt es Fahrer, die beim Schneeberg auf dem Dach ihres Autos einfach wegsehen. Die nur ein Loch in die Eiskruste auf der Windschutzscheibe kratzen und den Rest der Heizung überlassen. Solange üben sie "Blindflug". Er kann teuer werden: wenn die Polizei sie anhält. Oder wenn es kracht und die Versicherung nicht zahlt.

Der Profi hat einen Schneebesen im Wagen und einen Eiskratzer. Er fegt den Schnee von den Fenstern. Von der Motorhaube, damit er nicht aufwirbelt und ihm die Sicht nimmt. Vom Dach und von der Kofferhaube, damit er nicht herunter- und dem nachfolgenden Wagen auf die Windschutzscheibe weht. Schnee vom Dach weht auch auf das eigene Heckfenster.

Eis und Reif beseitigt der Profi völlig, auch von Außenspiegeln, Scheinwerfern, Blink- und Rückleuchten. Chemische Auftauhilfen stehen Umweltschützer kritisch gegenüber, sie landen im Regenwasser. Warmlaufenlassen während der Kratz-Prozedur ist nützlich, aber verboten.

Beim Wegfahren die Heckscheiben-Heizung einschalten (und, wenn vorhanden, selbstverständlich auch eine heizbare Frontscheibe). Heizung und Gebläse voll aufdrehen, alle Warmluft auf die Windschutzscheibe richten. Bei großer Kälte zunächst das Fenster in der Fahrertür offenlassen und nach draußen ausatmen - so gibt es keinen Beschlag.

Stefan Woltereck

Sportkreis Göppingen e.V.

Einladung

An alle VereinsmitarbeiterInnen, Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter, Vorsitzende . . .

Donnerstag, 4. März 1999, 19.30 Uhr, Vereinsgaststätte des 1. FC Heiningen, Dümmer Weg 13, Tel.: 07161/41465:

Der Sportversicherungsvertrag des WLSB Schwerpunkt: Haftpflichtversicherung

Aufsichtspflicht der Trainer, Übungsleiter und Betreuer im Verein gegenüber Kinder und Jugendlichen.

- * Wie sind unsere VereinsmitarbeiterInnen abgesichert bei ihren ehrenamtlich übernommenen Tätigkeiten?
- * Wer haftet, wenn ein Tor umfällt und ein Kind verletzt?
- * Welchen Schutz bietet die Sportversicherung, wenn Vereinsmitarbeiter aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden?

Antwort auf alle Fragen gibt der Leiter des WLSB-Versicherungsbüros/Stuttgart Herr Jörg Schlegel

73337 Bad Überkingen
Nuberstraße 5/1
Telefon 073 31 / 6 11 77

WAGNER W. MAIER

Grabmale
Betonsteinwerk
Fliesenfachgeschäft

GRABMALE

Wir haben ein **reichhaltiges
Lieferprogramm**
und sind immer
gern für Sie da.

Privat: Deggingen, Schillerstraße 25, Tel. 07334 / 52 59

Von der »Berliner Hochbahn« und »falscher Schildkrötensuppe«

Liebe Leser, liebe Hörer,

Sachangebote sind ein besonders beliebter Bestandteil meiner Sendung. Wer läßt sich nicht gerne beschenken?

Für alles gibt es dankbare Abnehmer. So wurde in den letzten Tagen wieder jede Menge angeboten,

von Schellackplatten über Super-8-Kameras, Wohn- und Schlafzimmer, Strick- und Bügelmaschinen, passend zum Winter jede Menge Ski,

Computer bis zum kompletten Wohnwagen.

Eine Küchenmaschine war auch dabei, und die

leistet bestimmt gute Dienste beim Nachkochen

der gesuchten und gefundenen Rezepte.

Dazu gehört auch die

Mockturtlesuppe (falsche Schildkrötensuppe)

Zutaten:

500 g Kalbsknochen

100 g Schinken

Suppengrün

1/2 Lorbeerblatt

1 Nelke, Pfefferkörner

40 g Fett

1 l Fleischbrühe

1 Glas Weißwein

1 Eßlöffel Tomatenmark

12 g Speisestärke, Salz

1 Schuß Madeira

Pfeffer

1/2 Dose Champignons

Zubereitung:

Kalbsknochen und Schinken mit Suppengrün,

Lorbeerblatt, Nelke und Pfefferkörnern in Fett

braun anbraten, mit Brühe auffüllen, 1 Stunde

kochen und durchsiehen. Mit kalt angerührter

Speisestärke binden, Weißwein und Tomaten-

mark hineingeben, kurz aufkochen. Mit Salz,

Pfeffer und Madeira pikant abschmecken. Das

von den Knochen abgelöste Fleisch und die

Champignons fein schneiden, als Einlage in die

Suppe geben. Mockturtlesuppe wird wie

Schildkrötensuppe in kleinen Tassen angerich-

tet. Sie eignet sich besonders als Vorgericht

oder auch als Mitternachtsimbiß.

Mein Programmtipp:

Die Superwunschemelodie läuft in die Zielgera-

de. Noch bis zum 13. März können Sie Ihre drei

liebsten Hits an uns melden. Wir machen aus

allen Einsendungen

eine Superwunschemelodie und spielen vom

19.-21. März die 450 meist-

gewünschten Titel. Machen

Sie mit - wie, das können

Sie auf der Videotext-

tafel 444 im Südwest-

Text nachlesen.

SWR
4
107,9 MHz, Kabel: 99,55



Wolfgang Walker (52)

Mo.- Fr. von 15.05 - 16 Uhr in SWR4

Geboren in Mannheim, seit 1967 beim SDR als Moderator, Reporter und Redakteur. In dieser Zeit verantwortlich für das "Samstagsmagazin", die "Funkfahrt ins Blaue" und "Um Antwort wird gebeten (UAwg)". Im Jahr 1972 wurde er mit dem Förderpreis der Kurt-Magnus-Stiftung für "Vielseitigkeit und Engagement im Unterhaltungsbereich" ausgezeichnet, und 1986 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine "große Einfühlbarkeit, Menschlichkeit und Engagement besonders bei der Vermittlung von zwischenmenschlichen Kontakten innerhalb der Sendung UAwg" verliehen. "UAwg" heißt inzwischen schlicht "Wolfgang Walker" und läuft jeden Nachmittag um 15 Uhr im Programm SWR4. Für alle, die diese beliebte Sendung (noch) nicht kennen: es ist der Platz im SWR4, wo die Hörerinnen und Hörer Kontakt untereinander aufnehmen können. Da braucht jemand unbedingt eine(n) Gesprächspartner(in), weil ihm die Decke auf den Kopf fällt. Oder eine(n), der sich mit einer bestimmten Krankheit auskennt. Oder mit dem Hund spazieren geht. Aber auch, falls jemandem dauernd der Refrain eines Liedes durch den Kopf geht, der Anfang aber nicht einfallen will, oder falls irgendwo immer noch Peters Konfirmandenanzug im Schrank hängt, der Bub aber längst ein Sakko für die Tanzstunde bräuhete - für all diese Fälle öffnet Wolfgang Walker Jeden Nachmittag seine Kontaktbörse. Hin und wieder tut er das auch live "vor der Haustür" unserer Hörer.

Besonders originell unter den gesuchten Liedern und Gedichten war das Lied von der Berliner Hochbahn:

*Einst fuhr ich mit meiner Pauline
vom Stuttgarter Platz bis nach Pritz,
wir wollten mal wieder Berlin seh'n
und nahmen den obersten Sitz.
Die Fahrt, die verlief ganz gemütlich
doch plötzlich beim Cottbusser Tor
da rief so'n dussliger Lümmel
zu uns die Worte empor:*

*»Stoß' dir man ja nicht den Kopp
an die Hochbahn
sonst jeh'n deine Haare in brand,
dä kriegst 'ne elektrische Glatze
vakohlt wird dein janzer Verstand.«*

*Die Wut von uns zwei läßt sich denken
wir setzten dem Lümmel gleich nach
und haben ihn schrecklich verdroschen,
doch das gab 'nen furchtbaren Krach.
Die Polizei nahm uns zur Wache,
dort haben sie schrecklich gelacht,
als wir ihnen die Sache erzählten,
die zu uns der Lümmel gesagt!*

»Stoß' dir man ja nicht«

Ich hoffe, Ihr Verstand bleibt heil
und ich sage »Auf Wiederhören« in Ihrer
Hörerkontaktsendung,
Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr,
SWR4 - Da sind wir daheim.

Kolig *Kübe*

Reinigungskraft
Fahrer
Lehrlingsstellen *noch frei!*

Bäckerei - Konditorei



Bäckerei Konditorei Thomas JURCEC
Deggingen, Nordalbstraße 1, Tel. 07334 / 43 58

Verkaufe

Suzuki Roller AY 50

schwarz, 2100 km, NP 3.800,- VB 3000,-

Telefon 0 71 61 / 3 93 56

GARP

Berufliche Weiterbildung

Seminare:

15.03. Erstellung Exportpapiere 04.05. Rhetorik-Grundseminar
19.03. Telefontraining 04.05. Der bessere Geschäftsbrief

Lehrgang mit IHK-Zertifikat:

ab 19.03. Einstieg in die Wohnungs- und Mietverwaltung

Lehrgänge mit IHK-Prüfung:

ab 09.03. Technische/r Betriebswirt/in in Göppingen
ab 10.06. Ausbilder-Lehrgang

Information:

(0 71 61) 9 63 18-0

<http://www.garp.de>

GARP-Bildungszentrum für die IHK Region Stuttgart e.V.
Poststraße 37, 73033 Göppingen
Telefax (0 71 61) 9 63 18-60

Mühlhausen im Täle

Neuwertiges 2 1/2-Familien-Haus

mit guter Bauqualität in Aussichtslage im Neubaugebiet Warmen, mit 3 schönen Zwei- bzw. Dreizimmerwohnungen mit insgesamt 190 m² Wohnfläche gut vermietet, Grundstücksfläche 500 m², zur Eigennutzung und als Kapitalanlage bestens geeignet von Privat zum Preise von VB DM 750.000,- zu verkaufen.

Anrufe erbeten unter Telefon: 0 71 58 / 9 00 90

Evang.-kirchl. Aufbaugymnasien mit Internat

Informationstag 14-17 Uhr

Michelbach/Bilz 6.3.99

Tel. (0791) 93016-0 Fax -63

Mössingen 20.3.99

Tel. (07473) 700-0 Fax -55

Sachsenheim 13.3.99 (geändert!)

Tel. (07147) 994-0 Fax -30



4. März

Das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Bad Ditzzenbach

in

Vollabdeckung

Am Donnerstag,
4. März 1999 (KW 9)
erscheint das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Bad Ditzzenbach
in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das
Mitteilungsblatt nicht nur an die
Abonnenten, sondern in der
ganzen Gemeinde verteilt
(auch in Auendorf und Gosbach).

**Nutzen Sie diese günstige
Gelegenheit und disponieren Sie
Ihre Anzeige bis spätestens
Dienstag, 2. März 1999,
12.00 Uhr.**

Unsere Anzeigenabteilung
steht Ihnen gerne
für weitere Beratung
zur Verfügung.



Verlagsdruckerei Ugingen

Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 Ugingen
Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11
Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20

FRAGEN SIE UNS!

WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!

ENTSPANNT SITZEN - GESUND SCHLAFEN



Ruhesessel und alles rund ums Bett.
Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■

Drackensteinerstr. 19 · Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Hauservice HJK

Amstetten · Telefon 0 73 31 / 74 55

- Gartenarbeiten • Entrümpelungen
- Umzugshilfe
- Hausmeistertätigkeiten

Schnell,
zuverlässig,
prelewert!

Sie brauchen stundenweise einen Allroundman?
Rufen Sie an!

OPEL

Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach

BAUMANN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufachsnerei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditzgenbach
Hauptstr. 43 · Telefon 0 73 34 / 67 21 · Fax 0 73 34 / 39 81

Ihr Partner wenn es um Werbung und
Prospektbeilagen geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



Verlagsdruckerei
Uhingen

Inh. Oswald Nussbaum

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeige!

Preis: 36,80 DM
./ . 10% Rabatt 3,68 DM

33,12 DM + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)

Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



Bad Ditzgenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

DM 33.¹²

+ MwSt., bei 12 Schaltungen, Anzeigengröße 40 x 90 mm

Inge's Lädle

Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.00
Di., Do., Fr.: 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00

Inge Faber · Drackensteiner Str. 67 · 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

GARAGEN- VERKAUF

KINDERSTUBE

Kindermode zu erschwinglichen Preisen

Markenware von Gr. 56 - 140, Ding Dong, Bondi,
Sturdy, Piccolo, Mills

Freitag, 26.2. + Samstag, 27.2.99,
9.30 - 16.00 Uhr

Sie finden uns in:

Auendorf

Im Elchele 10

Tel. 07334 / 21607

Öffnungszeiten:

Mi.-Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.30 - 12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schädler

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Dres. med. Moll

05.03.99 bis 12.03.99

keine Sprechstunde.

Vertretung:

Dr. Osterhuber, Dr. Haegele, Dres. Jung, Dr. Winker



Auf dem ehemaligen
Schloßareal von Dürnau
erstellen wir in einem ruhigen
Wohngebiet in zentraler Lage sechs
individuelle Einzelhäuser und vier
großzügige Reihenhäuser. Die Häuser
umschließen den früheren, denkmal-
geschützten Schloßkeller. Alle Häuser
sind hell und freundlich und haben
eine klare Süd-Orientierung

Beispiel 1:

Einfamilien-Reihenhaus mit ca.
114m² Wohnfläche auf einem ca.
2Ar großen Grundstück für

DM 431.700,-

zzgl. Carport

DM 18.000,-

DM 449.700,-

Beispiel 2:

Einzelhaus mit ca. 138m²
Wohnfläche, auf einem ca. 264m²
großen Grundstück für

DM 556.100,-

zzgl. Carport

DM 18.000,-

DM 574.100,-

Information und Beratung
Freitag, 26.2.99 16.00 - 18.00
Uhr im Rathaus Dürnau



Kreissparkasse Göppingen
Bereich Bad Boll / Voralb
Tel. 0 71 64 / 803- 30

Kreisbau Filstal



Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Telefon 07161 / 978 26-12

Trotz strengem Winter
holen wir für Sie den
Frühling ins Haus

Am Sonntag, den 28.2.99
von 10.30 - 16.30 Uhr beim

Tag der offenen Tür

Gritte's
**Geschenk-
und Bastelläden**

Brigitte Bucher
Relchenbachstr. 17, 7326 Deggingen-Reichenbach
Telefon + Fax 07334 / 87 47

Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl
neuer Ideen für Frühling und Ostern.

- keine Beratung - kein Verkauf -

Nostalgie

Ländliche
Wohnaccessoires

Inh. A. Kuthe
Hauptstraße 28
73342 Bad Dittzenbach
Telefon 0 73 34 / 50 29

Holen Sie sich den **Frühling**
ins Haus !!!

Unsere Frühjahrsartikel
sind eingetroffen!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr · Mi Nachm. geschlossen

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Kleiß



Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachfläschnerie
Fassaden**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschattungen ...

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!



73266 Bissingen-Ochsenwang

Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Telefon Reutlingen 07121/61 00 51



**BALLON-FAHRT
GEWONNEN!**

Matthias Nicolai
72555 Metzingen

Jede Woche ein Gewinner! Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 26.2.99 in Ochsenwang.

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Wir tigern los !

Ihre ESSO Vertretung ganz
in Ihrer Nähe.

ESSO Heizöl Extra,
ESSO Super Diesel,
ESSO Schmierstoffe und
ESSO Wärme-Service.

Rufen Sie uns an.
Wir sind für Sie da.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH

Jahnstr. 85-87 · 73037 Göppingen

Telefon 07161 / 96 04 40